

Horoskoperstellung

Viele Menschen glauben heute, dass die Erstellung von Horoskopen esoterischen Ursprungs ist. Horoskope wurden bereits im alten Babylon erstellt. Einer der berühmtesten Physiker, Joh. Kepler, erstellte Wallenstein ein Horoskop und fügte hinzu: „Ich habe das Horoskop erst aufgestellt, als ich sicher war, dass meine Arbeit für jemanden berechnet war, der die Philosophie versteht und nicht unvereinbar dem Aberglauben unterlegen ist.“

Das Horoskop (griech. Hora = Stunde und skopein = beobachten) ist eine Darstellung der größten und bekanntesten Himmelskörper unseres Sonnensystems zu einem bestimmten Zeitpunkt nach einem bestimmten Schema bezogen auf einen Ort (geograph. Zone / Längen- und Breitengrad) aus geozentrischer (Erd-)sicht. Die Berechnung eines Horoskops erfolgt durch mathematische Methoden, Himmelsmechanik Ephemeriden und Häuser. Horoskope sind bestimmte Konstellationen des Sonnensystems in Verbindung mit den Himmelskörpern (Sonne, Mond, Planeten und Asteroiden), Winkelbeziehungen, die sogen. Aspekte, Tierkreiszeichen (Abschnitte des Zodiaks) und Himmelsrichtungen und Achsen zur Raumreinteilung.

Gemäß dem herrschenden Analogiegesetz, „wie oben, so unten“, soll das Horoskop den Lebensplan (Anlagen, Chancen, Charakter, Schicksal) eines Menschen und / oder die Qualität der Zeit (Ursachen, Auswirkungen, Sinn) erklären helfen. Die Zeitqualität bei der Geburt eines Menschen beschreibt nach Ansicht der Astrologen die Anfangsenergie, mit der ein Leben beginnt. Insofern lassen sich später Informationen über Grundeigenschaften und Entwicklungen ablesen, auf die immer wieder zurückgegriffen werden kann. Der neu geborene Mensch wird auf allen Ebenen (körperlich, seelisch, Geistig) einem Energiefeld ausgesetzt, das ihm sein Lebensthema mit auf den Weg gibt. Sowohl Geist, und Seele als auch jede Körperzelle habe das Lebensthema gespeichert, das Ganze ist im Detail wiederzufinden wie die ganze Pflanze schon im Samen zu finden ist. Das Horoskop als astrologische Charakteranalyse soll damit der Selbsterkenntnis dienen. Dabei spielt die Wirkung physikalischer Kausalitäten und geistig-symbolische Modelle eine Rolle (Psychoanalyse, Traumanalyse, Graphologie).

Das Einzel-/Geburtshoroskop wird berechnet unter genauen Angaben von Geburtsdatum, Geburtszeit und Geburtsort. Das Horoskop ist ein Deutungsmittel zur Erfassung der Persönlichkeit: ein Persönlichkeitstest. Man kann in Horoskopen die Neigung zu bestimmten Eigenschaften, Charakteren, Problemwiederholungen ect. erkennen. In der praktischen Astrologie ist ein Kompositum aus 2 oder mehr Horoskopen erzeugtes Beziehungs- oder Partnerhoroskop, das errechnet wird aus dem arithmetischen Mittel der räumlichen Positionen von jeweils 2 gleichen Planeten ein Kombi ist ein Partnerschaftshoroskop, das errechnet wird aus dem arithmetischen Mittel der Geburtszeiten und der Koordination der Geburtsorte zweier Personen: das Ziel zweier Personen wird gedeutet).

Ein Tag des Lebens von Geburt an wird wie ein Lebensjahr gewertet (Sonnenbogen-Direktion), der erste Tag im Leben entspricht dem ersten Jahr. Jede Position, welche die Sonne in Tagen nach der Geburt erreicht, heißt progressiver Sonnenstand. Mit dem Sonnenbogen werden alle Radix-Faktoren (Kreis). Begründet wird die Sonnenbogen-Direktion mit der Annahme, dass die Sonne alles Körperliche als Form oder Gefäß symbolisiert. Für den Menschen symbolisiert die Sonne den ganzen Körper mit allen physischen, geistigen und seelischen Merkmalen. Der Körper trägt die Seele des Menschen. Körper und Seele gehören zusammen. Der Mensch auf der Erde (macht die Reise Bewegung) der Erde um die Sonne mit.

Das Horoskop ist ein wesentlicher Bestandteil der Psychologie, um den eigenen Weg zu erkennen, Selbsterkenntnis zu fördern und eine Hilfe auf dem weiteren Lebensweg zu geben.